

NRW: Weltweit beliebt als Investitionsstandort

Nordrhein-Westfalen (NRW), Deutschlands wirtschaftlich bedeutendstes Bundesland, zieht seit Jahrzehnten internationale Investoren an. Über 15.000 Firmen aus allen wichtigen Wirtschaftsnationen der Welt sind hier zu Hause. Das überrascht nicht, denn die landeseigene Wirtschaftsförderung, NRW.INVEST, wirbt aktiv und strategisch um Investoren. Und die angesiedelten Firmen zwischen Rhein und Weser sind höchst zufrieden und expandieren langfristig.



Panorama Köln

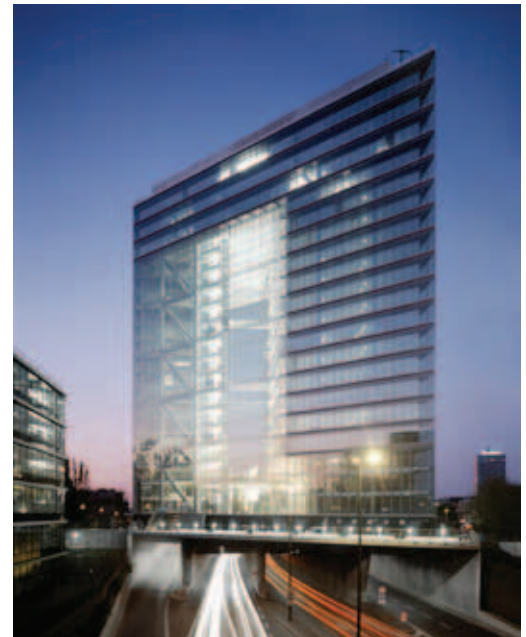
Neben der vielseitigen Wirtschaftsstruktur und der Lage ist es vor allem die Größe des Marktes, die Unternehmen nach NRW zieht. 16 der 50 umsatzstärksten deutschen Unternehmen haben ihren Sitz in NRW, darunter Bayer, Bertelsmann, Deutsche Post, Deutsche Telekom, E.ON, Metro, RWE und ThyssenKrupp. Auch das Handelsvolumen ist beachtlich: 16,4 Prozent der deutschen Exportgüter werden hier produziert, sie haben einen Wert von 179,4 Milliarden Euro. Gleichzeitig gehen 22,8 Prozent aller deutschen Importe nach NRW (205,2 Milliarden Euro).

Die guten Standortbedingungen überzeugen auch ausländische Investoren. NRW hat sich im Vergleich der 16 deutschen Bundesländer mit großem Abstand als der führende Investitionsstandort für Unternehmen aus aller Welt etabliert. So verbuchte das Land Ende 2012 mit 27,5 Prozent den größten Anteil von insgesamt 793 Milliarden Euro Direktinvestitionen in Deutschland. NRW ist Deutschlands Investitionsstandort Nr. 1. Über 15.000 ausländische Unternehmen steuern von hier ihre Deutschland- oder Europaaktivitäten. Unter ihnen Global Player wie 3M, BP, Ericsson, Ford, LG Electronics, QVC, Sany, Toyota oder Vodafone, aber natürlich auch zahlreiche Mittelständler. Insgesamt beschäftigen ausländische Firmen im Land mehr als 750.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Landesregierung wirbt um ausländische Investoren

Und die Tendenz ist steigend, denn die Landesregierung setzt auf eine aktive Ansiedlungspolitik. Federführend dabei ist die landeseigene Wirtschaftsförderung NRW.INVEST. Sie wirbt weltweit erfolgreich um ausländische Direktinvestitionen für NRW. Neben Tochtergesellschaften in Japan und den USA ist sie mit Repräsentanzen in China, Indien, Korea, Russland und der Türkei vertreten. Dabei vermarktet NRW.INVEST den Investitionsstandort NRW und betreut Unternehmen bei Ansiedlungen und Investitionsprojekten. Um erfolgreich Investoren für den Standort zu gewinnen, nimmt NRW.INVEST strategisch wichtige Trends ins Visier: So antizipierten die Ansiedlungsexperten schon früh die Investitionspotenziale aus den wirtschaftlichen Wachstumsmärkten China und Türkei. Ein Grund dafür, dass Nordrhein-Westfalen sich für Investoren aus beiden Ländern heute zum wichtigsten Standort in Deutschland und Europa entwickelt hat.

Mit der internationalen Standortmarketingkampagne spricht das Land wichtige Wirtschaftsmärkte international gezielt an. Unter dem Kampagnentitel „Germany at its best: Nordrhein-Westfalen“ werden Investoren von den Standortvorteilen des Landes überzeugt und wichtige Investitionsthe-



Stadttor Düsseldorf

men in den Mittelpunkt gerückt. Neben herausragenden wirtschaftlichen Bestleistungen stellt die Kampagne aber auch bedeutende Leistungen aus Wissenschaft, Kultur und Sport vor.

Investoren sind zufrieden und erfolgreich am Standort

Dass NRW tatsächlich Deutschland von seiner besten Seite ist, zeigt eine aktuelle von NRW.INVEST beauftragte Umfrage zur Zufriedenheit ausländischer Investoren am Standort. Laut der von Ernst & Young im Dezember 2014 durchgeführten Befragung bei rund 800 ausländischen Firmen, sind diese



Kölner Dom

am Standort NRW höchst zufrieden: 94 Prozent der Unternehmen sind mit dem Standort zufrieden, 45 Prozent sogar sehr zufrieden. Und 94 Prozent der Firmen beurteilen ihre Geschäftslage als gut oder befriedigend. Außerdem erwarten 93 Prozent der Unternehmen, dass 2015 ihre Geschäfte genauso gut oder besser laufen werden als in 2014.

Viele der Unternehmen betreut die landeseigene Wirtschaftsförderung auch noch lange nach deren Ansiedlung. Sie berät und unterstützt die Firmen bei deren Entwicklung, hilft beispielsweise bei Genehmigungen, Vernetzungen oder auch Erweiterungsinvestitionen. In der Kombination aus einer aktiven Ansiedlungspolitik und der Unterstützung im Land angesiedelter ausländischer Firmen konnte sich NRW zum führenden Standort für ausländische Investoren in Deutschland und in Europa entwickeln. Dabei sind sowohl länder- als auch branchenbezogene Agglomerationseffekte zu beobachten. Für amerikanische, niederländische, türkische, japanische oder chinesische Unternehmen ist NRW heute der wichtigste Standort in Deutschland, wenn nicht sogar in Europa. In den vielen Sektoren wie beispielsweise Handel, Logistik, Automotive, Erneuerbare Energien oder Informations- und Telekommunikationstechnologie stärken die Ansiedlungen die Wirtschaftskluster vor Ort und sorgen mit der Zeit für weitere Investitionen. Dies zeigt eine Vielzahl von Beispielen.

Ansiedlungen sorgen langfristig für positive Effekte

So baute etwa Huawei, der größte chinesische Anbieter von Informationstechnologie und Telekommunikationslösungen, 2013 seine Unternehmenszentrale aus. Das Unternehmen hatte schon 2007 seine Europazentrale von London nach Düsseldorf verlegt. Derzeit beschäftigt Huawei 750 Mitarbeiter im Land und baut die Arbeitsplatzzahl noch auf 900 aus. Air Liquide, der Weltmarktführer für Industriegase, baute 2014 im Chempark Dormagen für 100 Millionen Euro einen sogenannten Steamreformer, der aus der Umgebungsluft Wasserstoff und Kohlenmonoxid gewinnt. Und das US-amerikanische Logistikunternehmen UPS investierte im gleichen Zeitraum 145 Millionen Euro am Flughafen Köln/Bonn. Mit dieser höchsten Einzelinvestition seiner Geschichte modernisierte das Unternehmen sein Sortier- und Verteilzentrum. Seit 1986 betreibt das US-Unternehmen sein europäisches Luftdrehkreuz am Flughafen Köln/Bonn. Bis heute hat UPS seinen europäischen Air Hub in Nordrhein-Westfalen bereits viermal vergrößert und zum Herzstück seines internationalen Express-Netzwerks ausgebaut.



NRW.INVEST
GERMANY

NRW.INVEST GmbH
Economic Development Agency of the German State of North Rhine-Westphalia (NRW)
Petra Wassner, Chief Executive Officer
Dr. Herbert Jakoby, Chief Executive Officer
Völklinger Str. 4 · 40219 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 13000-0
Fax: +49 (0)211 13000-154
nrw@nrwinvest.com
www.nrwinvest.com

Medienhafen Düsseldorf

